



N i e d e r s c h r i f t

über die 19. öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses
der Gemeinde Eppertshausen am 12.03.2024

Sitzungsraum: Sitzungssaal
Franz-Gruber-Platz 14, 64859 Eppertshausen
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 22:00 Uhr

TEILNEHMERLISTE

Anwesend waren:

Bürgermeister

Carsten Helfmann

Gemeindevorstand

Stephan Brockmann, Erster Beigeordneter

Mitglieder der CDU-Fraktion

Hans-Dieter Lehnen, Ausschussvorsitzender

Ewald Gillner

Roland Gruber

Michael Kramer

vertritt Frau Christine Filipp (CDU)

Mitglieder der SPD-Fraktion

Manfred Hechler

Andreas Karl

Gemeindevertretung

Thorsten Weber (FDP)

Es fehlten

Christine Filipp (CDU)

Schriftführer

Jürgen Geist

Zuhörer

3

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1.	Mitteilung der Verwaltung	
2.	3000-001 Allgemeine Kostenstelle Fachbereich 3 Hier: Mögliche Klimaschutzmaßnahmen	(1188/XVIII)

3.	3003-001 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen Bebauungsplan „Kreuzbruch-Niederfeld, 6. Änderung“ Hier: Grundsatzbeschluss zu Festsetzung von Garagenstandorten	(1195/XVIII)
4.	3004-001 Bau- und Grundstücksordnung Hier: Neufassung der Stellplatzsatzung	(1191/XVIII)
5.	3005-001 Abwasserbehandlung Hier: Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinien 2021 - 2027	(1192/XVIII)
6.	3007-001 ÖPNV Interfraktioneller Antrag hier: Zeitnahe Ertüchtigung der Dreieichbahn	(1198/XVIII)
7.	Verschiedenes	

Zu Beginn der Sitzung begrüßte der Ausschussvorsitzende die Anwesenden und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit zur heutigen Sitzung fest. Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Sitzung wurden seitens der Ausschussmitglieder nicht vorgebracht.

SITZUNGSERGEBNIS:

Öffentliche Sitzung

1.	Mitteilung der Verwaltung
-----------	----------------------------------

1.1 3006-010 Gemeindefstraßen, Wege und Plätze; Landesstraße L 3095

Herr Bürgermeister Helfmann unterrichtet die Anwesenden, dass im Zuge einer Besprechung am 04.03.2024 mit Vertretern des Ingenieurbüros Reitzel und der Hochschule Darmstadt das weitere Vorgehen hinsichtlich der Umgestaltung der Landesstraße L 3095 abgestimmt wurde. Die Hochschule Darmstadt hat ein Sicherheitsaudit für den Bestand und für die vorliegenden Entwürfe erstellt. Das Ergebnis des Sicherheitsaudits soll im Zuge der Sitzung des Bauausschusses am 06.05.2024 vorgestellt werden. Weiterhin ist für den 10.06.2024 eine Bürgerversammlung terminiert. Hier soll die Bevölkerung über die verschiedenen Varianten informiert werden.

Herr Helfmann unterrichtete die Anwesenden unter anderem darüber, dass als Ergebnis aller Planungen eine Mindestgehwegbreite von 1,50 Meter vorgesehen ist. Bei geringeren Gehwegbreiten ist die Maßnahme nicht förderfähig.

1.2 3003-010 Baugebiet „Am Abteiwald“, Endausbau

Herr Bürgermeister Helfmann informierte die Anwesenden, dass nach Durchführung einer „Beschränkten Ausschreibung“ durch die KE zwei Firmen ein Angebot abgegeben haben. Die Angebote wurden durch die KE geprüft und der Auftrag wurde zwischenzeitlich vergeben. Auftragnehmer ist eine regional ansässige Tiefbaufirma. Der Angebotspreis entspricht der ermittelten Kostenberechnung und schließt mit ca. 725.000,00 Euro ab. Die Bauarbeiten beginnen nach den hessischen Osterferien (Ende April/Anfang Mai 2024).

2.	3000-001 Allgemeine Kostenstelle Fachbereich 3 Hier: Mögliche Klimaschutzmaßnahmen	1188/XVIII
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Die Informationen wurden von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

3.	3003-001 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen Bebauungsplan „Kreuzbruch-Niederfeld, 6. Änderung“ Hier: Grundsatzbeschluss zu Festsetzung von Garagenstandorten	1195/XVIII
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Kreuzbruch-Niederfeld, 6. Änderung“ wird bestimmt, dass im Bereich der Grundstücke „Käthe-Kollwitz-Straße 2,4,6,8,10,12,14 und 16“ sowie „Heinz-Herbert-Karry-Straße 2,4,6, und 8“ die Anlage von Stellplätzen und Carports auf den Baugrundstücken nur in einer Tiefe von 10,00 Meter, gemessen von der Straßenbegrenzungslinie der öffentlichen Verkehrsfläche aus, zulässig ist. Die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf den Carports wird empfohlen.

Beratungsergebnis:

5 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung

4.	3004-001 Bau- und Grundstücksordnung Hier: Neufassung der Stellplatzsatzung	1191/XVIII
----	--	-------------------

Beschluss:

Der novellierten Stellplatzsatzung mit der Herstellungspflicht für Abstellanlagen für Fahrräder sowie den Anlagen Nr. 1 und Nr. 2 wird in der vorgelegten Fassung vom 12.03.2024 zugestimmt.

Beratungsergebnis:

3 Ja-Stimmen / 2 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung

5.	3005-001 Abwasserbehandlung Hier: Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinien 2021 - 2027	1192/XVIII
----	--	-------------------

Beschluss:

Der Sachverhalt wurde von den Mitgliedern des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses zur Kenntnis genommen.

6.	3007-001 ÖPNV Interfraktioneller Antrag hier: Zeitnahe Ertüchtigung der Dreieichbahn	1198/XVIII
----	---	-------------------

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird gebeten, zur nächsten Sitzung des BPU- Ausschusses einen Vertreter der DADINA einzuladen, der über den aktuellen Sachstand zur Dreieichbahn, die Einführung des dortigen 30- Minutentakts, die Errichtung eines Ausweichgleises und die Einhaltung der Zeitschiene im Hinblick auf den Dezember 2027 (Ende des Vertrages für die Verkehrsleistungen auf der Dreieichbahn) berichtet.

2. Der Vertreter der DADINA soll über die Ausfälle und Verspätungen auf der Dreieichbahn für die letzten zwölf Monate berichten sowie auslösende Faktoren und mögliche Abhilfemaßnahmen darstellen.

3. Des Weiteren soll alle sechs Monate ein aktualisierter schriftlicher Bericht zu den Verspätungen / Ausfällen vorgelegt werden.

4. Zudem soll die DADINA das Ergebnis der Machbarkeitsstudie von März 2020 im Ausschuss zusammenfassend darstellen. Hierbei soll besonders für jede geprüfte Variante die notwendigen baulichen Veränderungen, die damit verbundenen Streckenstilllegungen zwischen Urberach und Dieburg sowie die Ergänzungen / Reduzierung der Zuggarnituren in Ober-Roden dargestellt werden.

5. Weiterhin sollte abwägend dargestellt werden, ob der Verzicht auf eine Elektrifizierung und eine Umstellung auf andere Antriebstechnik zu einem Wegfall massiver und teurer Baukosten führen könnte und ein 30 Minutentakt bei Umsetzung einer teilweisen Zweigleisigkeit dennoch möglich ist. Dabei soll auch über mögliche Auswirkungen auf die heutige Situation bei den Ausfällen und Verspätungen informiert werden.

6. Um die Wichtigkeit der Sache zu unterstreichen, soll ca. alle sechs Monate ein aktualisierter Bericht der DADINA im BPUA erfolgen.

7. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg, die DADINA, die kvg Offenbach, der RMV und alle weiteren Beteiligten werden aufgefordert, sich für eine zeitnahe Umsetzung des 30-Minutentaktes

auf der bestehenden Trasse der Dreieichbahn, Dieburg-> Frankfurt Hbf. einzusetzen. Dies umfasst auch die Vorarbeiten und Infrastrukturmaßnahmen, die zur Einführung des 30-Minutentaktes auf der Strecke notwendig sind.

8. Alle Beteiligten werden aufgefordert, am Datum 1.12.2027 zur Inbetriebnahme des 30 Minutentakts auf der Dreieichbahn festzuhalten.

9. Die maßgeblichen Beteiligten werden aufgefordert, auf dem Streckenabschnitt zwischen Buchschlag und Frankfurt/Main die notwendigen Slots für eine zukünftig im 30-Minutentakt verkehrende Dreieichbahn freizuhalten.

10. Alle Beteiligten werden aufgefordert, die Elektrifizierung des Streckenabschnittes zwischen Buchschlag und Dieburg weiter zu verfolgen oder dazu beitragen, dass andere moderne Antriebsarten zum Einsatz kommen.

Beratungsergebnis:

5 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung

7.	Verschiedenes
-----------	----------------------

Hierzu lagen keine Anfragen vor.

Dipl. Ing. Hans-Dieter Lehnen

- Ausschussvorsitzender -

Jürgen Geist

- Schriftführer -